



# Westfälisches Quadrillenfest

*Datum. Ort*

# Westfälisches Quadrillenfest

**Datum, Ort**

## Einladung, Informationen und Ausschreibung

### ***In Westfalen zu Hause: Mannschaftsgeist und Wir-Gefühl***

Manche Dinge gehören einfach dazu, wenn man in Westfalens Pferdesportvereinen zu Hause ist. Dazu gehört die Mannschaftsreiterei, bei der es heißt: einer für alle und alle für einen!

Das gleiche Motto gilt für die unzähligen Quadrillen, die in jedem Jahr zur Weihnachtsfeier, zum Nikolaustag oder zu Karneval in den heimischen Reithallen einstudiert werden. Teamgeist, Spaß, Begeisterung und Harmonie im Sattel – all dies und vieles mehr fasziniert Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Quadrillenreiten. Beim „Ballett zu Pferde“ ist einfach alles möglich: perfekte Harmonie mit dem Pferd im Zusammenspiel mit anderen Reitern und Pferden. Darbietungen mit Gänsehaut-Effekt und Hufschlagfiguren im Takt der Musik. Da fiebern die Schulpferdereiter ihrem Auftritt genauso entgegen, wie die fortgeschrittenen Reiter mit eigenen Pferden. Mit fantasievollem Kostüm oder im klassischen Turnierdress: die eingeübte Choreografie muss sitzen, jeder trägt zum Gelingen bei. Doch warum sollten diese kleinen Kunstwerke nur in den eigenen vier Wänden ihr Publikum finden? Warum das Ergebnis des fleißigen Übens nicht woanders präsentieren?

### ***Die Idee: ein Westfälisches Quadrillenfest!***

Das Erlebnis „Quadrillenreiten“ soll eine echte Bühne bekommen. Einen ganzen Tag lang sollen Pferdesportler und Zuschauer beim „Westfälischen Quadrillenfest“ die besondere Atmosphäre, das Wir-Gefühl, die Spannung und den Spaß genießen. Mitmachen können alle: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Turnier- und Freizeitreiter, Barock-, Western- oder Ganpferdereiter...jeder ist herzlich eingeladen. Bunt, vielfältig und spannend wird es zugehen bei dieser etwas anderen Form der Mannschaftsreiterei.

### ***Klassisch oder kreativ? Erlaubt ist, was gefällt...***

Bereits im Vorfeld entscheiden sich die Teams, in welche Kategorie sie starten wollen. Die klassische Variante? Hier wird eine Jury eine A- und B-Note vergeben, die Choreografie und Ausführung werden bewertet. Oder soll es lieber der kreative Bereich sein? Hier ist (fast) alles erlaubt – nur pferdegerecht muss es natürlich sein. Für sehr junge oder unerfahrene Reiter gibt es eine Führzügelkategorie. . Aber auch Rasse-Quadrillen z.B. mit Islandpferden oder gemischte „Reiter/Fahrer-Quadrillen“ sind denkbar.

Wer mitmachen oder zuschauen möchte, darf sich schon jetzt auf einen ziemlich erlebnisreichen Tag freuen – Sekt und selbstgebackener Kuchen inklusive! Denn wo sonst trifft man in dieser Form schon auf so viele Gleichgesinnte, die Pferde lieben und ihr Können im Team zeigen möchten?

### ***Gastgeber mit perfekten Rahmenbedingungen: der RV Name des Vereins***

*Hier ist Raum für einige Zeilen zum Gastgeber, zum Beispiel zur Lage und Ausstattung der Reitanlage, zum Profil des Vereins, zur Motivation....*

Ort

## Westfälisches Quadrillenfest: Ausschreibung

Datum

WBO

Veranstalter: Name

Turnierleitung: Name/n

Ansprechpartner: Name, Telefon

Name, Telefon

Jury: Namen der Richter

Sonderjury: Für Kostümwertungen und Sonderwertungen in Wettbewerb 5 wird eine Sonderjury eingesetzt

Nennungsschluss: Datum

Zu diesem Termin nennen Sie namentlich und verbindlich. Bitte benutzen Sie für die Nennung das Nennungsformular im Anhang.

Nennungen an: Name, Adresse

Vorläufiger Zeitplan: Samstagvormittag: Wettbewerb 1, 2

Samstagnachmittag: Wettbewerb 3, 4, 5

Veranstaltungsort: Name Verein

Adresse des Veranstaltungsorts

Genehmigungsvermerk der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen in Westfalen (KLW):

„Die breitensportliche Veranstaltung am **Datum** in **Ort** ist genehmigt.

Münster i.W., den Datum

Kommission für  
Pferdeleistungsprüfungen  
in Westfalen  
gez. i.A. Name

## **I. Besondere Bestimmungen und Rahmenbedingungen für alle Wettbewerbe**

### ***Wettbewerbsordnung (WBO)***

Das Westfälische Quadrillenfest ist eine Breitensportliche Veranstaltung gemäß Wettbewerbsordnung. Bei allen Quadrillenwettbewerben handelt es sich um frei erfundene Wettbewerbe gemäß WBO, Teil I, A 3.2.1.

### ***Teilnehmerinnen und Teilnehmer:***

Herzlich eingeladen sind alle Pferdesportlerinnen und Pferdesportler mit oder ohne Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein oder Anschlussverband, die sich zu einem Quadrillenteam zusammenschließen. Jedes Quadrillenteam besteht aus mindestens vier Teilnehmern und einem Ausbilder/Teamleiter. Entsprechend der WBO dürfen Pferdesportler teilnehmen, die mindestens sechs Jahre alt sind. In Wettbewerb 5 (Führzügel) sind die Reiterinnen und Reiter mindestens vier Jahre alt.

### ***Pferde und Ponys:***

Zugelassen sind Pferde und Ponys aller Größen und Rassen, die mindestens 5 Jahre alt sind. Für alle Pferde und Ponys muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen. Es dürfen nur Pferde und Ponys teilnehmen, die frei von ansteckenden Krankheiten sind und aus einem Stall/einer Haltung kommen, in der in der jüngeren Vergangenheit keine ansteckenden Krankheiten aufgetreten sind.

### ***Ausrüstung Pferde und Ponys:***

Sattel: Sattel beliebiger Art mit Steigbügeln, in Wettbewerb 5 kann alternativ ein Gurt mit festen Griffen und einem Pad gewählt werden.

Trense: Trensenzaum mit einfach oder doppelt gebrochenem Gebiss ohne Hebelwirkung (Durchmesser mind. 14 mm), gebisslose Zäumung ist nicht erlaubt

Hilfszügel: seitliche Ausbinder, Lauffer-Zügel oder Dreieckszügel sind erlaubt.

Schonendes Zubehör: Bandagen, Springglocken, Unterlagen etc. können benutzt werden.

### ***Ausrüstung Teilnehmerinnen und Teilnehmer:***

Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen beliebige funktionale Kleidung. Ein splittersicherer Kopfschutz (EN-Norm 1384) ist für alle reitenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorgeschrieben. Zusätzliche Schutzkleidung ist erlaubt.

Gerte (maximal 120 cm inkl. Schlag) und Sporen ohne Rädchen (max. 4,5 cm Dornlänge, glatte Endflächen) sind erlaubt.

Quadrillenteams mit Kostümen, die in der Kategorie 1 starten wollen, achten bitte darauf, dass die Bewertung des Reitens (einschließlich des Sitzes des Reiters) möglich sein muss.

**Anzahl der erlaubten Starts:**

Jedes Pferd oder Pony darf bis zu dreimal eingesetzt werden.

**Plätze und Bodenverhältnisse:**

Die Quadrillen werden auf einem umzäunten Turnierplatz gezeigt, innerhalb dessen das Wettkampfviereck aufgebaut ist. Die Größe des Vierecks beträgt 20x40 Meter. Der Boden besteht aus Sand. Es stehen (**Anzahl**) Vorbereitungsplätze (Art des Bodens) zur Verfügung (Angaben zur Größe).  
Optional: Bei schlechtem Wetter können Wettbewerbe und Vorbereitung in Hallen verlegt werden.

**Musik:**

Die Musik zu den Quadrillen ist auf CDs oder USB-Stick abzugeben. Jeder Tonträger muss mit dem Namen des Teams, dem Musikstück und der entsprechenden Tracknummer versehen sein. Bei notwendigen Umschaltungen der Musik während der Quadrille ist eine dafür verantwortliche Person durch das Team zu stellen. Ein Soundcheck ist möglich, die Zeit dafür wird mit der Zeiteinteilung bekannt gemacht.

**Quadrillenkategorien und Wertungen:**

Die Quadrillenwettbewerbe sind in drei Kategorien mit unterschiedlichem Anforderungsprofil ausgeschrieben. Jedes Quadrillenteam hat zwischen dem Glockenzeichen zum Start und der ersten Grußaufstellung maximal eine Minute Zeit.

**Bewertung / Noten:**

Es werden Noten zwischen 0 und 10,0 vergeben (Dezimalstellen sind erlaubt).

**Kommentare:**

Alle Quadrillen werden kommentiert.

**Startfolge:**

Die Startfolge wird in allen Wettbewerben gelöst.

## **II. Quadrillenwettbewerbe**

### **Wettbewerbe 1 und 2**

In dieser Kategorie wird eine A- und eine B-Note vergeben. Die Jury orientiert sich dabei am Leitfaden zur Bewertung von Küren und Quadrillen, den Sie im Anhang der Ausschreibung finden.

Anforderungen: Quadrillenteams bestehen jeweils aus mindestens vier Teilnehmern (Reiter mit Pferd oder Pony) und einem Ausbilder/Teamleiter. Gezeigt wird eine frei zusammengestellte Quadrille zur Musik von vier bis maximal sechs Minuten Dauer. Drei Gangarten (mindestens je 40 Meter zusammenhängend) müssen gezeigt werden.

Bewertung: es wird eine A-Note für die Ausführung und eine B-Note für die künstlerische Gestaltung vergeben. Bezug für die A-Note sind die Richtlinien für Reiten und Fahren, die Bewertung erfolgt gemäß Leitfaden für Quadrillen (WBO, Seite 134).

Kostüme: In den Wettbewerben 1 und 2 sind Kostüme erlaubt. Sie werden in einer Sonderwertung berücksichtigt. Für die Kostümwertung wird eine separate Jury eingesetzt. Bitte geben Sie mit der Nennung an, ob Ihre Quadrille an der Sonder-Kostümwertung teilnehmen möchte.

Kommandos, Pfeifsignale oder andere akustische Hinweise sind erlaubt.

### ***Wettbewerb 1 Klassische Quadrillen***

Diese Wertung ist für alle Quadrillen vorgesehen, die an einer Wertung mit A- und B-Note teilnehmen möchten und nicht im Wettbewerb 2 starten.

Einsatz je Quadrille: je 4 € pro Teilnehmer mit Pferd oder Pony

### ***Wettbewerb 2: Schulpferdequadrillen***

An dieser Wertung dürfen Pferde und Ponys teilnehmen, die nicht im Besitz des Reiters oder seiner Familie sind und die mindestens dreimal in der Woche unter verschiedenen Reitern im Schulbetrieb eingesetzt werden. Diese Angaben müssen mit der Nennung formlos bestätigt werden.

Einsatz je Quadrille: je 4 € pro Teilnehmer mit Pferd oder Pony

### ***Wettbewerb 3: Kreative Quadrillen***

In dieser Kategorie kommt es auf die Interpretation eines Themas an. Musical, Film, Historie ... hier ist Raum für jede Menge Kreativität, Spaß und Kombination mit anderen Sportarten. Nur pferdegerecht muss es bleiben.

Anforderungen: Quadrillenteams bestehen jeweils aus mindestens vier Teilnehmer mit Pferd oder Pony und einem Ausbilder. Darüber hinaus dürfen beliebig viele Personen mit oder ohne Pferd

beteiligt sein. Der Einsatz von Material ist erlaubt. Kombinationen mit anderen Sport- oder Bewegungsarten sind möglich.

Gezeigt wird eine frei zusammengestellte Quadrille zur Musik von vier bis maximal sechs Minuten Dauer.

Bewertung: für die Bewertung wird eine Note für den Gesamteindruck/die Harmonie der Vorstellung der (mindestens) vier reitenden Teilnehmer und eine weitere Note für die kreative Umsetzung des Themas vergeben.

Bewertungsverhältnis: Gesamteindruck/Harmonie : kreative Themenumsetzung = 1 : 2

Einsatz je Quadrille: je 4 € pro Teilnehmer mit Pferd oder Pony

#### ***Wettbewerb 4: Führzügelquadrillen / Schaubild***

Diese Kategorie lädt junge oder unerfahrene Teilnehmer ein. Dazu gehören zum Beispiel Kinder, die erst kürzlich mit dem Reiten begonnen haben oder Teilnehmer mit Handicap.

Anforderungen: Quadrillenteams bestehen jeweils aus mindestens vier Paaren mit oder ohne Pferdeführern Weitere Personen dürfen beteiligt sein. Der Einsatz von Material ist erlaubt.

Gezeigt wird eine frei zusammengestellte Quadrille zur Musik von maximal sechs Minuten Dauer, bei der eine selbst gewählte Geschichte oder ein Märchen umgesetzt wird. Die Pferde und Ponys werden im Schritt geritten oder geführt. Kurze Sequenzen im Trab sind (ohne Einfluss auf die Note) erlaubt.

Die Teams werden gebeten, mit der Nennung einige erläuternde Sätze zum gezeigten Thema zu senden, die als Information für die Moderation dienen.

Bewertung: Für die Umsetzung des Themas wird eine Note vergeben. Die Harmonie der Reiter mit dem Pferd oder Pony fließt ein.

In diesem Wettbewerb sind Sonderwertungen vorgesehen.

Einsatz je Quadrille: je 4 € pro Teilnehmer mit Pferd oder Pony

# Westfälisches Quadrillenfest am Datum

Reiterverein : Name Verein

## Nennungsformular

Name des Vereins / Teams \_\_\_\_\_

Name / Kontaktdaten Teamleiter \_\_\_\_\_

(Adresse, Telefon/mobil, E-Mail) \_\_\_\_\_

Nennung für Wettbewerb      Nr. 1       Nr. 2       Nr. 3       Nr. 4

Namen der Reiterinnen und Reiter, Pferde und Ponys

<b>Nr.</b>	<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Alter</b>	<b>Pferd/Pony</b>	<b>Alter</b>	<b>Nenn- geld</b>
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
Bitte fügen Sie der Nennung ggf. ein weiteres Blatt bei, wenn weitere Personen beteiligt sind. Führen Sie dort z.B. die Namen von Pferdeführern, Helfern, Tänzern, Akrobaten, Clowns... auf.						<b>Summe</b>

### **Informationen für die Moderation**

Bitte stellen Sie für die Moderation einige Informationen zur Ihrer Quadrille zusammen. Ergänzungen dazu können Sie auch am Turniertag noch nachreichen.

**Nenngeld:** Bitte überweisen Sie das Nenngeld bis zum Nennungsschluss auf folgendes Konto:  
Bankdaten

\_\_\_\_\_  
Datum, Name, Unterschrift des Nenner



**Leitfaden Mannschaftsdressur-Kür, Paar-/Dreierklasse, Quadrillenreiten**  
 Viereck 20 x 40 m – Dauer: 5 Minuten, Dressurquadrillen 6 bis 10 Minuten (siehe Ausschreibung)

Veranstaltungsort:	Datum:	WB-Nr.:	Richter:	Mannschaft/ Programm-Nr.:	Pferde:	Reiter:																																								
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"><b>A-Note</b> Ausführung (ankreuzen)</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">S O T O G O</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>Grundgangarten gezeigt</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3"> <p><b>Kommentar im Fließtext zu:</b>                      Sitz und Hiltengebung aller Reiter, Gerittensein der Pferde (Takt, Losgelassenheit, Aniermung, Durchlässigkeit, Gehorsam), Qualität der Grundgangarten und Ausföhrung der Pflichtaktionen.</p> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>A-Note</b></td> <td colspan="2" style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> </tr> </table>							<b>A-Note</b> Ausführung (ankreuzen)	S O T O G O		Grundgangarten gezeigt			<p><b>Kommentar im Fließtext zu:</b>                      Sitz und Hiltengebung aller Reiter, Gerittensein der Pferde (Takt, Losgelassenheit, Aniermung, Durchlässigkeit, Gehorsam), Qualität der Grundgangarten und Ausföhrung der Pflichtaktionen.</p>			<b>A-Note</b>	<input style="width: 100%;" type="text"/>																													
<b>A-Note</b> Ausführung (ankreuzen)	S O T O G O																																													
Grundgangarten gezeigt																																														
<p><b>Kommentar im Fließtext zu:</b>                      Sitz und Hiltengebung aller Reiter, Gerittensein der Pferde (Takt, Losgelassenheit, Aniermung, Durchlässigkeit, Gehorsam), Qualität der Grundgangarten und Ausföhrung der Pflichtaktionen.</p>																																														
<b>A-Note</b>	<input style="width: 100%;" type="text"/>																																													
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"><b>B-Note</b> (künstlerische Gestaltung)</td> <td style="width: 70%;"></td> </tr> <tr> <td>– Allgemeiner Eindruck</td> <td>Bemerkungen</td> </tr> <tr> <td>Gehorsam, Losgelassenheit und Durchlässigkeit der Pferde</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sitz und Einwirkung der Reiter, Harmonie von Reiter und Pferd</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Herausgebrachtsein und Zusammenpassen der Pferde und Reiter</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Choreografie (Inhaltlicher Ideenreichtum, Einteilung des Vierecks, Unterföhrung)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Übereinstimmung der Bewegungsabläufe mit der Musik</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamteindruck (Musikalische Darbietung, dressurmäßige Leistung)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Künstlerische Gestaltung</td> <td style="text-align: right;">B-Note</td> </tr> <tr> <td>Abzüge von 0,5 Punkten von der Note</td> <td></td> </tr> <tr> <td>– für Auflassen von Gangarten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>– für Ziehen einer Lektion einer höheren Klasse</td> <td></td> </tr> <tr> <td>– für Über- oder Unterschreiten des jeweiligen Zeitlimits</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">B-Note nach Abzügen</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">A-Note</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>+ B-Note</td> <td></td> </tr> <tr> <td>=</td> <td></td> </tr> <tr> <td>: 2 = Endergebnis</td> <td></td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">                 _____                  Unterschrift Richter             </td> </tr> </table>							<b>B-Note</b> (künstlerische Gestaltung)		– Allgemeiner Eindruck	Bemerkungen	Gehorsam, Losgelassenheit und Durchlässigkeit der Pferde		Sitz und Einwirkung der Reiter, Harmonie von Reiter und Pferd		Herausgebrachtsein und Zusammenpassen der Pferde und Reiter		Choreografie (Inhaltlicher Ideenreichtum, Einteilung des Vierecks, Unterföhrung)		Übereinstimmung der Bewegungsabläufe mit der Musik		Gesamteindruck (Musikalische Darbietung, dressurmäßige Leistung)		Künstlerische Gestaltung	B-Note	Abzüge von 0,5 Punkten von der Note		– für Auflassen von Gangarten		– für Ziehen einer Lektion einer höheren Klasse		– für Über- oder Unterschreiten des jeweiligen Zeitlimits		B-Note nach Abzügen		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">A-Note</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>+ B-Note</td> <td></td> </tr> <tr> <td>=</td> <td></td> </tr> <tr> <td>: 2 = Endergebnis</td> <td></td> </tr> </table>		A-Note		+ B-Note		=		: 2 = Endergebnis		_____ Unterschrift Richter	
<b>B-Note</b> (künstlerische Gestaltung)																																														
– Allgemeiner Eindruck	Bemerkungen																																													
Gehorsam, Losgelassenheit und Durchlässigkeit der Pferde																																														
Sitz und Einwirkung der Reiter, Harmonie von Reiter und Pferd																																														
Herausgebrachtsein und Zusammenpassen der Pferde und Reiter																																														
Choreografie (Inhaltlicher Ideenreichtum, Einteilung des Vierecks, Unterföhrung)																																														
Übereinstimmung der Bewegungsabläufe mit der Musik																																														
Gesamteindruck (Musikalische Darbietung, dressurmäßige Leistung)																																														
Künstlerische Gestaltung	B-Note																																													
Abzüge von 0,5 Punkten von der Note																																														
– für Auflassen von Gangarten																																														
– für Ziehen einer Lektion einer höheren Klasse																																														
– für Über- oder Unterschreiten des jeweiligen Zeitlimits																																														
B-Note nach Abzügen																																														
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">A-Note</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>+ B-Note</td> <td></td> </tr> <tr> <td>=</td> <td></td> </tr> <tr> <td>: 2 = Endergebnis</td> <td></td> </tr> </table>		A-Note		+ B-Note		=		: 2 = Endergebnis																																						
A-Note																																														
+ B-Note																																														
=																																														
: 2 = Endergebnis																																														
_____ Unterschrift Richter																																														

Form 1.1. 2013 © Eigentum der Deutschen Reiterföderation (DFV) e.V. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung ist kommerziellen Zwecken verboten. Zuwiderhandlungen werden rechtlich verfolgt.